

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	49	41-44	Wien, 15. 5. 1997	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-------------------	----------------

## Zwei neue Arten (Coleoptera: Elateridae) aus dem Fernen Osten Rußlands

W. DOLIN und O. ŠAUŠA

### Abstract

Two new species of the genus *Cardiophorus* (Coleoptera: Elateridae) from the Russian Far East are described and figured: *Cardiophorus obliteratus* n. sp., allied to *C. vulgaris* MOTSCHULSKY, 1860, and *C. aenigmatus* n. sp., similar to *Paradicronychus nothus* (CANDÈZE, 1865).

Key words: Elateridae, *Cardiophorus*, new species, Russia, Far East.

### Zusammenfassung

Zwei neue Arten der Gattung *Cardiophorus* (Coleoptera: Elateridae) aus dem Fernen Osten Rußlands werden beschrieben und abgebildet: *C. obliteratus* n. sp., mit *C. vulgaris* MOTSCHULSKY, 1860, verwandt, und *C. aenigmatus* n. sp. ähnlich *Paradicronychus nothus* (CANDÈZE, 1865).

Das Material für diese Arbeit stammt aus verschiedenen Institutionen und privaten Sammlungen. Folgende Abkürzungen werden verwendet:

CCW: Coll. P. Cate, Wien  
CSB: Coll. O. Šauša, Bratislava  
SIZ: Schmalhausen Institut für Zoologie, Akademie der Wissenschaften, Kiev

NMHN: Muséum of Natural History, Praha  
ZIN: Zoologisches Institut, Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg

### *Cardiophorus obliteratus* n. sp. (Abb. 1-8)

Männchen: schwarz, matt glänzend, die Gelenke der Beine bräunlich. Ober- und Unterseite gleichmäßig kurz anliegend dunkelbraun behaart. Länge: 6.3 – 7.0 mm, Breite: 2.3 mm (Abb. 1, 5).

Kopf schwach gewölbt, sehr dicht, fein und unscharf doppelt punktiert. Die größten Punkte nur 1.5 mal größer als die kleineren, die Entfernung zwischen den größeren Punkten entspricht ein Punktdurchmesser. Stirnvorderrand gerandet, in der Mitte deutlich vorragend und gerundet. Die Fühler überragen die Hinterwinkel des Halsschildes um 1.5 Glieder. 2. Fühlerglied matt, gerunzelt punktiert, konisch, kaum länger als an der Spitze breit; 3. Fühlerglied gestreckt dreieckig, doppelt so lang als das 2. und 1.4 mal so lang wie an der Spitze breit (Abb. 2); die folgenden Fühlerglieder von gleicher Länge, aber allmählich dünner werdend, sodaß das 5. und 6. Glied 1.5 mal, das 7. und 8. Glied 1.8 - 2 mal und das 9. und 10. Glied 2.2 mal so lang sind, wie an der Spitze breit.

Halsschild polsterförmig, nicht breiter als lang oder kaum länger (1.05 mal) als breit, hinter der Mitte am breitesten, wie der Kopf dicht doppelt punktiert; Seitenränder vor der Basis der Hinterwinkel ein wenig verengt, die Hinterwinkel gerade nach hinten gerichtet. Basalfurchen ziemlich lang, 2/3 der Entfernung bis zur Seitenrandkante entsprechend. Unterrandlinie am Propleuron lang, 2/3 der Länge des Halsschildes erreichend. Schildchen kaum länger als an der Basis breit, mit grabenförmigem Eindruck von der Basis bis zur Mitte (Abb. 3.).

Flügeldecken vor der Mitte am breitesten, 2.3 mal länger als der Halsschild und 1.95 mal so lang wie breit. Längsstreifen tief, grob punktiert, die Punkte ein wenig breiter als die Streifen selbst, Zwischenräume flach gewölbt, fein runzlig punktiert.

Aedoeagus siehe Abb. 4.

Weibchen wesentlich größer, bis 7.8 mm lang und 2.7 mm breit. Die Fühler überragen die Hinterwinkel des Halsschildes nur um die Hälfte eines Fühlergliedes. Sklerotisierte Plättchen der Bursa copulatrix (Abb. 6 - 8).

Material: Holotypus (♂): und 3 Paratypen (♂, 2 ♀ ♀): Rußland, Ferner Osten, Primorje, Ussuri Gebiet, Umg. Jakowlewka, 26. 05. 1956, R. Wasiljew (SIZ); weitere Paratypen: 4 ♀ ♀, ibid., 11. 05. 1956, R. Wasiljew (SIZ); 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀: ibid., Umg. Wionogradowka, 21. 05. 1969, G. Lafer (SIZ); 2 ♂ ♂, 4 ♀ ♀: ibid., Umg. Wladiwostok,

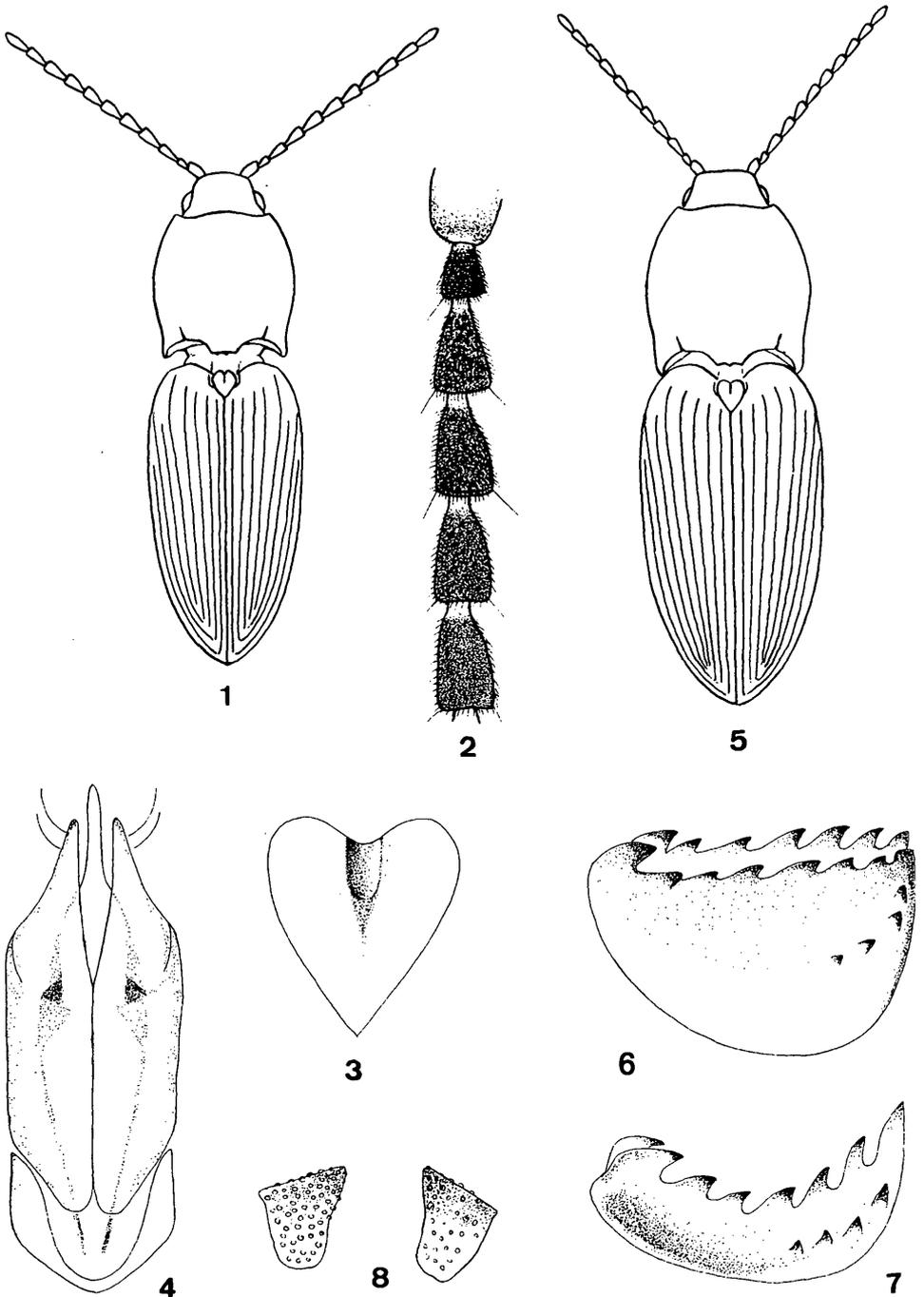


Abb.1 - 8: *Cardiophorus obliteratus* DOLIN et ŠAUŠA, n. sp. : 1, 5. Umriss des Körpers; 2. erste Fühlerglieder; 3. Schildchen; 4. Aedoeagus; 6 - 8. sklerotisierte Plättchen der Bursa copulatrix: 6. laterale Plättchen (von oben gesehen), 7. dasselbe (von der Seite); 8. mediale Plättchen. 1- 4. Holotypus; 5 - 8 Paratypus, ♀.

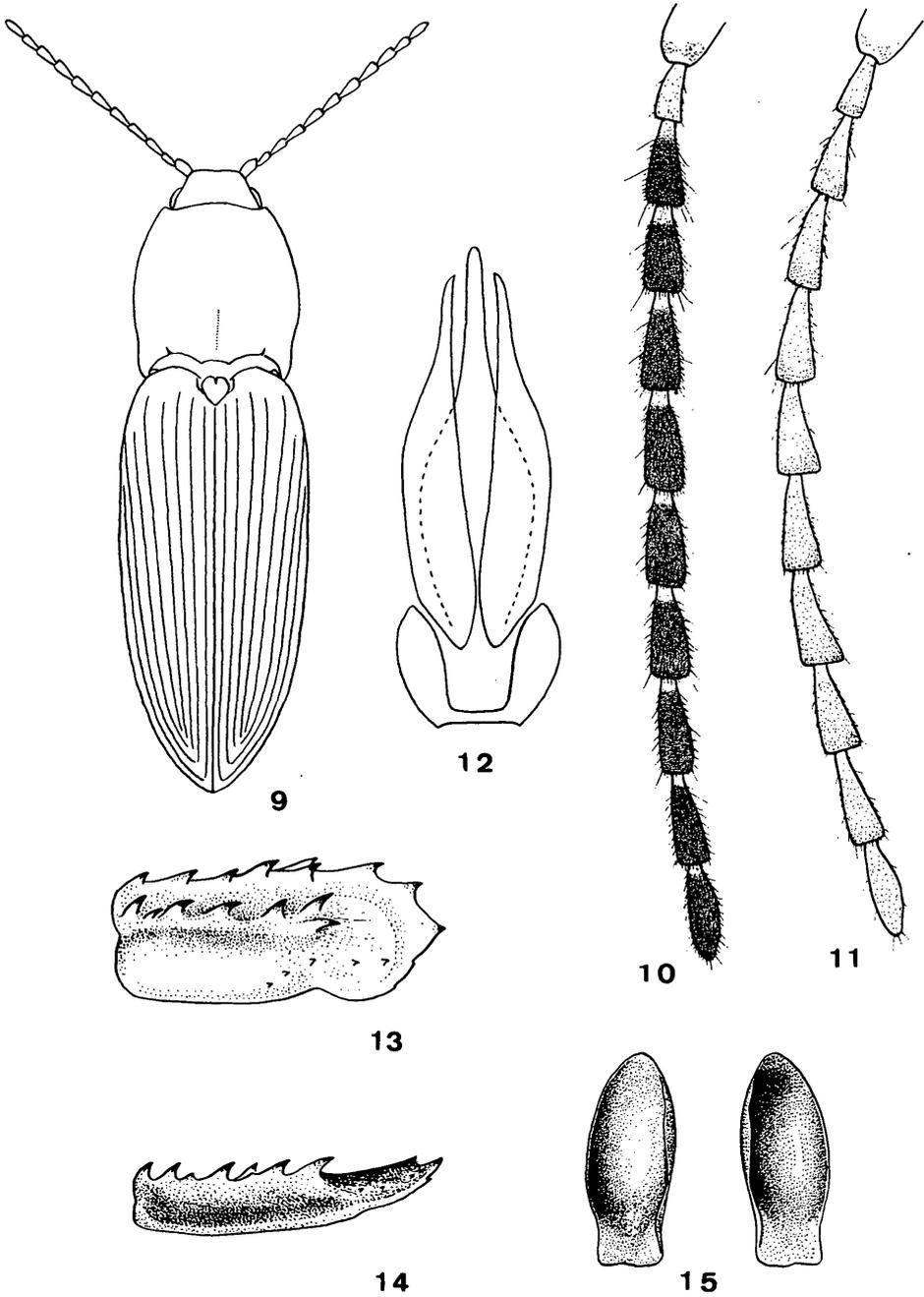


Abb.9-15. *Cardiophorus aenigmatus* DOLIN et ŠAUŠA, n. sp.: 9. Umriss des Körpers; 10, 11. Fühler; 12. Aedeagus; 13 - 15. sklerotisierte Plättchen der Bursa copulatrix: 13. laterales Plättchen (von oben), 14. dasselbe (von der Seite), 15. mediale Plättchen. 9 - 10, 12. Holotypus (♂), 11, 13 - 15. Paratypus (♀).

4. 06. 1978, Kuznetsow (SIZ); 1 ♂, Wladiwostok, 7. 06. 1909, Berger (ZIN); 1 ♀, *ibid.*, Troitsa Bucht, 12. 07. 1972, E. Gurjewa (ZIN), 1 ♂, *ibid.*, Umg. Arsenew, 27. 05 – 5. 07. 1991, O. Šauša (CSB); 1 ♀ *ibid.*, Arsenew, 06. 1991, M. Strba (CCW); 9 ♂: Nord Korea, Simpkuo, 7. 05. 1990, O. Šauša (CSB); 1 ♀, DRK (Nordkorea), Kungangsan-Geb., Kuryongpokpok Schlucht, M. Kosanek (CSB); 1 ♂: Korea, Ompo (ohne Datum und Sammler); 1 ♂, Amur, Christoph, 77 (NMHNP).

Auf den ersten Blick gleicht die neue Art *C. vulgaris* (MOTSCHULSKY, 1869), unterscheidet sich aber gut durch die längeren Fühler, das kurze und matte 2. Fühlerglied, sowie durch den ungewöhnlich tiefen und langen Basaleindruck, den Bau des Aedoeagus und die sklerotisierten Plättchen der Bursa copulatrix.

### ***Cardiophorus aenigmatusus* n. sp.** (Abb. 9 – 15)

Männchen: schwarz, Mundteile, Fühler (manchmal nur die ersten Glieder) und Beine gelbbraun. Ober- und Unterseite dicht und sehr kurz, fast staubartig, bronzefarben behaart. Die Fühler vom 4. Glied an oft braunschwarz. (Abb. 9).

Kopf schwach gewölbt, dicht doppelt punktiert, vorne vertieft. Stirnvorderrand rundlich vorragend und fast steil erhoben. Fühler matt, ziemlich kurz, die Hinterwinkel des Halsschildes nur um die Hälfte eines Fühlergliedes überragend. 2. Fühlerglied gestreckt konisch, glänzend, 1.5 mal so lang, wie an der Spitze breit; 3. Glied abgeflacht, matt, gestreckt dreieckig, 1.6 mal länger als das 2. Glied und 1.7 mal so lang wie an der Spitze breit; 4. Glied und die folgenden Glieder vom Basaldrittel an fast parallelseitig, zur Spitze der Glieder hin deutlich verengt, so daß das 4. und 5. Glied 2.2 mal, das 6. und 7. Glied 2.4 mal, das 8., 9. und 10. Glied 2.5 - 2.6 mal länger als breit sind (Abb.10).

Halsschild stark gewölbt, nicht oder kaum breiter als lang, wie der Kopf doppelt punktiert, in der Mitte am breitesten, von dort zur Basis und zur Spitze hin gerundet verengt, vor der Basis der Hinterwinkel deutlich ausgeschweift, die Hinterwinkel deutlich divergierend. Basalfurchen kurz, halb so lang wie die Entfernung zur Seitenrandkante. Unterrandlinie des Propleurons erstreckt sich über 2/3 seiner Länge.

Schildchen nicht länger als breit, mit tiefem, kurzen, basalen Eindruck versehen, an der Spitze scharf gerandet.

Flügeldecken bis zum letzten Viertel fast parallelseitig, 3 mal länger als der Halsschild und 2.43 mal so lang wie breit. Längsstreifen tief, die Punkte in den Streifen grob, tief, nicht breiter als die Streifen selbst. Zwischenräume deutlich gewölbt, dicht fein runzlig punktiert. Schenkeldecken von der Mitte an nach außen allmählich verengt.

Aedoeagus (Abb. 12).

Weibchen in der Regel deutlich größer, mit glänzenden, zur Spitze hin verbreiterten, konischen Fühlergliedern (Abb. 11). Sklerotisierte Platten der Bursa copulatrix (Abb. 13-15).

Material: Holotypus (♂) und 1 Paratypus (♀): Rußland, Ferner Osten, Primorje, Lasowsky-Schutzgebiet, Umg. Preobrazhenskoje, 18. 06. 1989, Isaew (SIZ); weitere Paratypen: 3 ♀♀; *ibidem*, 16 - 18. 08. 1989, Isaew (SIZ); 1 ♀: Chabarowskij Kraj, Umg. Radde, Amurufer, 4. - 6. 06. 1980, W. Below (SIZ); 1 ♀: Primorje, Lasowskij-Schutzgebiet, faulende Eichen, 7. 07. 1979, Gusakowa (ZIN).

Auf den ersten Blick ähnelt die neue Art *Paradicronychus nothus* (CANDÉZE), hat aber ungezähnte Klauen und unterscheidet sich gut durch die Form des Halsschildes und den Bau des Aedoeagus.

### LITERATUR

CANDÉZE, E., 1860: Monographie des Elaterides, 3.- Liege: H.Dessain, 512 p.

MOTSCHULSKY, V., 1860: Coleoptères de la Sibérie orientale et en particulier des rives de l'Amour. - in: Schrenck's Reisen und Forschungen im Amurlande.- Bd. 2, St. Peterburg. S.77-257.

Anschrift der Verfasser: Prof. W. G. DOLIN, Institut für Zoologie, Akademie der Wissenschaften der Ukraine, B. Chmelnytskogo 15, 252030 Kiew-30, Ukraine.

Dr. O. ŠAUŠA, ul. H. Melickovej 6/71, SK-84105 Bratislava, Slovakia.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Dolin Vladimir Gdalich, Sausa Ondrej

Artikel/Article: [Zwei neue Arten \(Coleoptera: Elateridae\) aus dem Fernen Osten Rußlands. 41-44](#)